

The University of the State of New York

SECOND LANGUAGE PROFICIENCY EXAMINATION

GERMAN

TEACHER DICTATION COPY

Monday, June 22, 2009 — 9:15 a.m.

General Directions

Before distributing test booklets, tell the students not to open their test booklets until you tell them to do so. Then distribute one test booklet, face up, to each student.

Then say:

Read the directions on the cover of your test booklet. (pause) Turn to the last page of your test booklet and detach the answer sheet very carefully. (pause) Use only black or blue ink on your answer sheet. In the space provided on your answer sheet, write your name. (pause) Put a check mark in the box to indicate if you are male or female. (pause) Then write your teacher's name, your grade, (pause), and the name of the school and the city or P.O. (pause)

After each student has filled in the heading of the answer sheet, begin the test by following the directions for Part 2a on the next page.

Copyright 2009
The University of the State of New York
THE STATE EDUCATION DEPARTMENT
Albany, New York 12234

**No part of this test may be reproduced and/or transmitted
by any means without written permission.**

Part 2

Listening Comprehension

Part 2a

Tell students to open their test booklets and read the directions for Part 2a. After students have read and understood the directions, say:

There are 10 questions in Part 2a. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage the second time, I will read the question in English. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers. Choose the best suggested answer and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet.

You should not read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question in English *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

1 Your Swiss friend Maria is telling you about her home. Maria says:

Wir haben ein kleines Haus und ich teile ein Schlafzimmer mit meiner Schwester. Mein Lieblingszimmer ist die Küche, wo wir alle als Familie zusammen sind. Das ist auch das Zimmer, wo wir essen. Frühstück essen wir manchmal schnell, denn wir müssen zur Schule oder zur Arbeit. Abendessen ist am besten, denn wir können als Familie zusammensitzen und reden. Ich finde das sehr schön.

What does the family usually do in Maria's favorite room?

2 You are staying with a host family in Bad Reichenhall. You and your host brother Jan are going on a class picnic. Before you leave, your host mother says:

Habt ihr alles? Also, das Essen ist hier im Korb. Vergesst nicht, die Jacken mitzunehmen! Ich habe den Wetterbericht im Radio gehört. Heute wird es kühl und windig, und ich glaube, es wird auch regnen. Vielleicht solltet ihr Regenschirme mitnehmen. Kommt um vier Uhr zurück! Und viel Spaß noch!

What does your host mother want you to take with you?

3 You are listening to the radio in Leipzig and hear this commercial:

Wollen Sie in den Sommerferien gut aussehen und die neueste Kleidung tragen? Wenn Sie schwimmen, Wasserski fahren oder mit dem Boot fahren, haben wir schicke Klamotten für Sie. Wollen Sie einen Badeanzug oder eine kurze Hose? Brauchen Sie Socken oder ein tolles Hemd? Möchten Sie eine schöne Bluse, einen Rock oder ein Sommerkleid? Kaufen Sie alles bei uns! Wir sind „Aktuelles Kaufhaus für Sie“ und wir sind mitten in der Stadt.

What is the subject of this commercial?

4 You are an exchange student in Germany. You have just invited your friend Thomas to go to the movies with you. Thomas says:

Bevor wir ins Kino gehen, muss ich Geld von meiner Mutti bekommen. Ich habe jetzt kein Geld mehr, denn ich hab' gestern ein Geburtstagsgeschenk für meine Schwester gekauft. Wenn Mutti mir ein paar Euro gibt, kann ich mit dir gehen. Sonst nicht. Hoffentlich sagt sie ja.

What does Thomas have to do before he can go to the movies?

5 You are in a restaurant with your German friend Simone, trying to decide what to order for dessert. Simone says:

Ich habe noch Hunger auf etwas Süßes. Aber, was soll ich bloß bestellen? Die Käsesahnetorte sieht lecker aus, aber ich darf leider keinen Käse essen. Ich bekomme immer Bauchschmerzen, wenn ich Käse esse. Schade, denn er schmeckt so gut. Der Apfelstrudel sieht auch fantastisch aus. Ja, ich nehme den Apfelstrudel und dann krieg' ich keine Magenschmerzen.

Why is Simone *not* ordering the cheesecake?

6 You are an exchange student in Bamberg and are talking with your friend Anna about moving day for her family. Anna says:

Ich habe unsere alte Wohnung überhaupt nicht gern. Sie ist klein, und wenn wir vom Supermarkt zurückkommen, müssen wir alles bis in den dritten Stock schleppen. Hier dürfen wir leider auch keine Haustiere haben. Deshalb kann ich es nicht abwarten, bis wir in unser neues Haus einziehen. Es ist ein Einfamilienhaus und ich habe mein eigenes Zimmer. Dann darf ich auch endlich eine Katze haben.

What is Anna looking forward to?

- 7 You are at the airport in Frankfurt, waiting for a flight to return home after spending the summer in Germany. You hear this announcement:

Guten Tag, meine Damen und Herren. Es tut uns leid. Lufthansa Flug 467 nach New York ist überbucht. Wir haben fünf Passagiere zu viel für den Flug. Wir suchen fünf Reisende, die bis morgen warten können. Morgen früh um acht Uhr gibt es den nächsten Flug nach New York. Wenn Sie morgen fliegen können, dann zahlen wir Hotel und Essen und geben noch sechshundert Euro dazu. Bitte, geben Sie uns Ihren Namen, wenn Sie morgen fliegen wollen.

What is the problem with Lufthansa Flight 467?

- 8 You are in Berlin listening to the radio and you hear this advertisement:

Der erste Schultag kommt bald. Kinder sind im Straßenverkehr besser geschützt mit Schultaschen in hellen Farben und mit großen reflektierenden Flächen. Sie sind auch sehr modisch. Wir haben Schultaschen in vielen hellen Farben, groß genug für alle Bücher und Hefte. Kaufen Sie eine für den Schulbeginn. Die Kinder werden sie gern tragen und cool aussehen.

What is being advertised?

- 9 You are staying with a family in Austria. When you come home from school, your host father says:

Deine Mutter hat aus Amerika telefoniert. Dein Bruder muss für die Schule einen Bericht über Österreich schreiben. Er möchte dafür Postkarten und Briefmarken aus Österreich. Du sollst ihm einige schicken. Ich habe fünf neue Ansichtskarten, die du haben kannst. Wir essen hier schnell etwas und dann gehen wir zur Post. Dein Bruder braucht die Dinge so bald wie möglich.

Where are you going to go with your host father?

- 10 Your Swiss friend Carsten is telling you about a family trip to the zoo. Carsten says:

Wir sind zum Zoo gegangen und haben da viele Tiere gesehen. Die Löwen sind enorm und ganz schön laut, wenn sie brüllen. Die Tiger sind auch übercool. Meine Schwester hat die Elefanten sehr gern und mein Bruder findet die Schlangen super. Magst du Bären? Mein Lieblingstier ist der Eisbär. Die Eisbären schwimmen immer da im Wasser herum. An dem Tag war es so heiß, ich wollte auch schwimmen gehen!

What is Carsten's favorite animal?

Part 2b

Tell students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

11 You are at the train station in Goslar. A traveler comes up to you and says:

Kannst du mir vielleicht helfen? Ich suche das Rathaus. Ich glaube, es ist nicht weit von hier, aber genau wo, weiß ich nicht. Um dreizehn Uhr habe ich dort einen Termin und muss also schnell dahin. Kannst du mir sagen, wo das Rathaus ist und wo es langgeht, wenn ich aus dem Bahnhof komme?

Was sollst du dieser Person sagen?

12 Your German friend Silke is telling you about what her family likes to do on vacation. Silke says:

Meine ganze Familie geht gern in die Berge. Meine Mutter wandert nicht gern; sie geht viel lieber baden. Mein Vater geht auch gern ins Wasser und er sucht immer einen Ort, wo es einen schönen See gibt. Dort kann er auch segeln. Ich gehe gern in die Berge, denn ich wandere am liebsten. Das Laufen macht mir viel Spaß und das ist wirklich gut für die Gesundheit. Meine zwei Brüder kommen gern mit.

Was macht Silke am liebsten in den Ferien?

13 You are in a department store in Germany, shopping for a gift for a friend. The saleswoman says to you:

Du suchst ein Geschenk? Ich kann dir gerne helfen. Ich empfehle unsere feinste Schokolade. Ich kenne niemanden, der Schokolade nicht mag. Wir haben viele Sorten, aber meine Lieblingschachtel ist diese hier: „Himmelstraum auf Erden“. Sie kostet nur 7 Euro und schau mal, wie schön die Schachtel ist: blau mit goldenen Sternen.

Was für ein Geschenk empfiehlt die Verkäuferin?

14 Your Austrian friend Friedl is telling you about how he gets to school. He says:

Tja, also, manchmal, aber nicht oft, gehe ich zu Fuß in die Schule, aber nur wenn ich viel Zeit habe. Das dauert so ziemlich lange. Ich kann auch mit dem Bus fahren, aber das ist teuer, wenn ich keine Monatskarte habe. Meistens radle ich. Es geht schnell und ich kann auch in die Stadt oder zu Freunden fahren, wenn ich will. Mein Rad ist auch neu und es gefällt mir!

Wie kommt Friedl *meistens* in die Schule?

15 You are an exchange student in Emden. Your exchange coordinator is giving your group directions for an activity. He says:

Heute machen wir eine Stadtrallye. Wir werden fünf Gruppen bilden. Jede Gruppe soll drei oder vier Schüler haben. Hier ist eine Liste von Fragen über Emden und ein Stadtplan. Ihr sollt jetzt um drei Uhr vor der Schule beginnen. Ihr habt eine Stunde, euren Weg zu finden und Fakten über die Stadt zu lernen, um die Fragen zu beantworten. Um vier Uhr treffen wir uns wieder in der Innenstadt im Stadtgarten. Dort gibt es Preise für die Gewinner und wir laden euch zu Kaffee und Kuchen ein. Also, viel Glück und viel Spaß!

Wann sollt ihr im Stadtgarten sein?

Part 2c

Tell students to read the directions for Part 2c. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2c. Part 2c is like Parts 2a and 2b, except the questions are in English and the answers are pictures. Choose the picture that best answers the question and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet. I will now begin.

Administer Part 2c in the same manner as Parts 2a and 2b.

16 Your German pen pal Walter will be visiting you in a few weeks. He calls and leaves this message on your answering machine:

Hallo. Ich kann es kaum abwarten, bis ich dich besuche. Wie du weißt, bin ich in meiner Freizeit sehr aktiv. Ich wandere oft und spiele gern Eishockey. Aber ich bin auch ein begeisterter Skiläufer. Du hast mir gesagt, dass wir eine Reise nach Vermont machen könnten. Das wäre wunderbar! Ich möchte meine Skier mitbringen. Was meinst du? Ruf mich bitte an!

What does Walter want to bring with him when he visits you?

- 17 Your pen pal Katrin, whom you are visiting in Liechtenstein, is telling you about a recent activity. Katrin says:

Letzte Woche Samstag war ich auf einer Fete. Mein Vetter wurde 18. Nächste Woche bekommt er seinen Führerschein und kann uns dann überall hinfahren: ins Kino, zu Basketballspielen oder ins Konzert. Toll, nicht?

Where did Katrin go last Saturday?

- 18 Your German friend Max is returning a telephone call to you. When you answer the telephone, Max says:

Meine Mutter hat mir gesagt, dass du angerufen hast, aber ich war nicht hier. Tut mir leid. Heute Morgen habe ich ausgeschlafen und später bin ich Rad gefahren. Das hat mir Spaß gemacht. Aber später am Nachmittag bin ich zu Fuß in die Bibliothek gegangen. Ich war bis vier Uhr da, denn ich musste für die Mathearbeit lernen. Hast du schon gelernt?

What was Max doing most recently?

- 19 You are an exchange student in Baden-Baden and your host sister Uli is talking about your upcoming vacation in Spain. Uli says:

Mensch, bin ich froh! Nächste Woche fahren wir für zehn Tage nach Spanien. Eigentlich wollten wir ja fliegen, aber das kostet zu viel. Wir nehmen also den Zug und sind in acht Stunden da. Mit dem Auto oder dem Bus ist die Fahrt zu stressig, aber mit der Bahn kann man bequem reisen. Und wir können sogar im Speisewagen zwischendurch mal was essen.

How will you and your host family get to Spain?

- 20 You are an exchange student in Schwerin. Your host mother asks you and your host sister, Rita, to help her out at home. Your host mother says:

Ich bin heute Abend leider verspätet. Könnt ihr zwei mir ein bisschen im Haus helfen? Rita, kannst du das Geschirr spülen — die Küche sieht furchtbar aus — und vor allem könnt ihr beide die Wäsche waschen? Vergesst bitte auch nicht, die weißen Teile auszusortieren. Die Unterhosen, Socken und so weiter. Ihr braucht natürlich nicht zu bügeln. Das mache ich am Samstag. Vielen Dank, ihr zwei!

What does your host mother want you and Rita to do?

After you have finished administering Part 2c, say:

This is the end of Part 2. You may go on to the rest of your test.

